



Stundenplan

Dieser Stundenplan gehört: _____

Halbjahr: _____

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

Abfallwirtschaft Südholstein

Leinweberring 13
21493 Elmenhorst

Internet: www.awsh.de
e-mail: service@awsh.de

Service-Telefon: (0800) 29 74 001
Fax: (0800) 29 74 003



... wer sonst!



Umweltschutz im Schulbereich – das kannst du dazu tun:

Auch für alles, was man in der Schule braucht, gilt: Es sollte langlebig sein und möglichst aus natürlichen Materialien hergestellt. Billige Sachen sind fast immer aus Plastik hergestellt und halten nicht lange. Und billig sind sie in Wirklichkeit auch nicht, denn, was schnell kaputt geht und oft ersetzt werden muss, kostet am Ende meist sogar mehr.

Hefte, Schreib- und Zeichenblöcke

Papier spielt in der Schule eine ganz große Rolle – auch mengenmäßig (in Deutschland werden im Jahr 200 Millionen Hefte verkauft). Deshalb lohnt sich der Einsatz umweltverträglicher Produkte hier besonders. Wenn es möglich ist, nimm Recycling- und Umweltschutzpapier.



Warum Recyclingpapier?

Es besteht vollständig aus Altpapier, es wird also kein Holz verbraucht. Und bei der Herstellung wird viel weniger Energie und Frischwasser benötigt als bei der Herstellung von herkömmlichem weißem Papier. Darum ist die Verwendung von Recyclingpapier dein aktiver Beitrag zum Umweltschutz.

Achte beim Kauf auf den „Blauen Umweltengel“, er ist das einzige offizielle Gütesiegel.



Firmen eigene und halbamtliche Logos haben keine Aussagekraft und führen manchmal in die Irre.

Schulfrühstück



Damit Pausenbrot, Obst und Gemüse den Transport im Ranzen gut überstehen und am Vormittag noch schmackhaft sind, eignet sich als Verpackung am besten eine haltbare Dose. Bitte keine Aluminiumfolie verwenden, denn bei deren Herstellung werden enorme Mengen an Energie und Rohstoffen verbraucht. Frühstückstü-



ten aus Papier sind zwar besser als Alufolie, sie werden aber jeden Tag wieder zu vermeidbarem Verpackungsabfall.

Das Schulgetränk solltest du in einer wieder befüllbaren, gut verschließbaren Trinkflasche mit in die Schule nehmen. Dabei verbietet sich aber Glas.

Schultasche

Der Ranzen muss robust, reiß- und wasserfest sein. Um die Wirbelsäule zu schonen, ist der klassische, auf dem Rücken zu tragende Ranzen in guter Qualität die beste Wahl.



Federtasche

Federtaschen passend zum Ranzen sind zwar schick, aber meist taugt der Inhalt nicht viel. Sinnvoller ist es, leere Federtaschen aus umweltfreundlichen Materialien zu wählen: Leder, am besten Recyclingleder, Leinen oder Jute, und diese dann mit hochwertigen Schreibutensilien selbst zu bestücken.

Füllfederhalter



Kolbenfüller machen ein bisschen Mühe beim „Auf-tanken“, sind aber ökologisch den Patronenfüllern vorzuziehen. Eine Alternative ist der Konverter statt der vielen Patronen, die schnell zu Müll werden. Achte auf Qualität! Wenn sich eine verbogene Feder nicht auswechseln lässt, wird der Billigfüller rasch zum teuren Spaß.

Blei- und Buntstifte

Am besten sind unlackierte Stifte, denn Lack kann Schwermetalle enthalten.



Filzstifte und Textmarker

Ausgesprochene „Giftcocktails“ stecken in vielen Filzschreibern oder Markern. In den Hüllen ist oft PVC, und in den Tinten können organische Lösungsmittel und der Konservierungsstoff Formaldehyd stecken.

Radiergummis

Wenn möglich, kauf' Radiergummis aus hundertprozentigem Naturkautschuk, keine mit PVC.



Tintenkiller und Korrekturmittel

Eigentlich gibt es eine ganz einfache Methode, Fehler zu korrigieren: Durchstreichen. Inzwischen haben zwar viele Hersteller Korrekturmittel auf Wasserbasis entwickelt, aber die nachfüllbaren Korrekturroller, sog. „Mäuse“, werden eher empfohlen.

Lineal, Anspitzer und andere Hilfsmittel

Ein haltbares und gut einzusetzendes Lineal sollte aus Holz bestehen und eine Metallkante haben oder ganz aus Metall sein. Anspitzer für Blei- und Buntstifte gibt es ebenfalls aus Holz und Metall. Auswechselbare Klappen sparen Geld und vermeiden Abfall. Locher, Hefter und Scheren sollten aus Metall sein. Wenn, wie bei manchen Scheren, teilweise Kunststoff eingesetzt wurde, sollte es sich um Recyclingmaterial handeln.

